

RS Vwgh 2013/9/27 2012/05/0212

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.2013

Index

E6A

E6j

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Datenschutz

58/02 Energierecht

Norm

62007CJ0424 Kommission / Deutschland;

62009TJ0458 Slovak Telekom / Kommission;

B-VG Art18;

DSG 2000 §1 Abs2;

E-ControlG 2010 §34;

E-ControlG 2010 §4 ;

Rechtssatz

Der Gesetzgeber genügt den sich aus § 1 Abs. 2 DSG 2000 iVm Art. 18 B-VG ergebenden Anforderungen an die Vorherbestimmung der Informationseingriffe, zu denen die E-Control ermächtigt werden soll, wenn er einen konkreten Bezug zu ihrer Aufgabe verlangt (§ 34 E-ControlG 2010) und die Angemessenheit der jeweiligen Maßnahme im Hinblick auf die zu besorgende Aufgabe festlegt (§ 4 erster Satz E-ControlG 2010). Ferner hat der VfGH m E vom 29. September 2012, B 54/12 u.a., unter Bezugnahme auf Urteile des EuGH vom 3. Dezember 2009 (Rs. C-424/07, Kommission/Deutschland, Slg 2009, I- 11431) und 22. März 2012 (T-458/09 und T-171/10, Slovak Telekom) darauf hingewiesen, dass es auch unbedenklich erscheint, wenn der Gesetzgeber den Regulierungsbehörden einen gewissen Spielraum dafür einräumt, welche Auskünfte die Regulierungsbehörde zur Wahrnehmung ihrer Überwachungs- und Aufsichtsbefugnisse für erforderlich hält.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2012050212.X07

Im RIS seit

18.10.2013

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at